Grugabad im Grugapark

Schlagwörter: Freibad
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Essener Architekt Gerd Lichtenhahn plante im Auftrag der Stadt Essen ab 1961 das Grugabad. Es wurde am 17. Juni 1964 eröffnet.

Alle vier großen Schwimmbecken sind auf zwei verschiedenen Ebenen insgesamt höher als das umliegende Gelände angelegt, was zum einen die Wartung erleichtert und die Geräuschbelastung auf dem gesamten Gelände reduziert. Auf der oberen Ebene befindet sich ein, mit zehn Bahnen auf einer Größe von 25 mal 50 Metern, für Wettkämpfe geeignetes Sportbecken und ein 4,50 Meter tiefes 20 mal 20 Meter großes Sprungbecken mit 10-Meter-Turm. In der unteren Plattform sind das 22 mal 63 Meter große Wellenbad und ein 25 mal 80 Meter umfassendes Nichtschwimmerbecken mit Rutschen eingelassen. Bei einem auf dieser Ebene befindlichen Kiosk kann man durch Glasscheiben unterhalb der Wasseroberfläche in das höher gelegene Sprungbecken sehen.

Verbunden sind die beiden Ebenen zentral durch eine großzügige Wendeltreppe, in deren unmittelbarer Nähe sich die Aussichtsplattform des Bademeisters befindet. Bis zu 25.000 Besucher pro Tag können sich auf dem insgesamt etwa 58.000 Quadratmeter großen Gelände verteilen. Das Bad ist mit einer 700 Plätze fassenden Tribüne ausgestattet. Es gibt einen Kinderspielplatz sowie ein rundes Planschbecken für die ganz Kleinen. Zu den Grünanlagen im Grugabad gehören zwei Beachvolleyballfelder.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2010)

Internet

de.wikipedia.org: Grugabad (abgerufen 18.06.2010)

Literatur

Fröhlich, Nadja (2014): Das Grugabad in Essen. Eine Inkunabel moderner Freibadanlagen. In: Denkmalpflege im Rheinland 3/2014, S. 154-160. Essen.

Grugabad im Grugapark

Schlagwörter: Freibad
Straße / Hausnummer: Am Grugapark 10
Ort: 45133 Essen - Rüttenscheid
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1961 bis 1965
Koordinate WGS84: 51° 25 29,03 N: 6° 59 19,82 O / 51,42473°N: 6,98884°O
Koordinate UTM: 32.360.176,42 m: 5.698.977,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.820,94 m: 5.699.362,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grugabad im Grugapark“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-5034-20110202-4 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**